

	<b>Object:</b> Schnelle (Fragment)
	<b>Museum:</b> Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de
	<b>Collection:</b> Archäologie
	<b>Inventory number:</b> 2021-175

## Description

Fragment einer "Schnelle" aus gelbglasiertem Steinzeug. Neben dem Ansatz eines Henkels ist ein von Blattranken eingerahmter, nackter Frauenkörper zu erkennen, zu dessen Füßen ein Hirsch äst. Es handelte sich wohl um eine Darstellung des Sündenfalls Adam und Evas. Die Innenseite mit Drehrillen zeigt eine rötliche Salzglasur.

Schnellen waren schlanke, zylindrische Krüge, die sich nach oben hin leicht verjüngten und als Trinkgefäße dienten.

Das Gefäß wurde laut Inventarkarte wahrscheinlich in einer Werkstatt in Köln-Eigelstein hergestellt. Vermutlich handelt es sich um sogenannte "Siegburger Ware".

Gefunden wurde die Scherbe 1968 in der Baugrube Bürse-Hanning an der Schulstraße in einem Teil des einstigen Gronauer Stadtgrabens, der "Binnengräfte".

## Basic data

<b>Material/Technique:</b>	Steinzeug, getöpft
<b>Measurements:</b>	H 16,5 cm; B 11,0 cm; T 3,6 cm

## Events

<b>Found</b>	<b>When</b>	1968
	<b>Who</b>	Lennart Schleicher (1921-2015)
	<b>Where</b>	Gronau, North Rhine-Westphalia
<b>Form designed</b>	<b>When</b>	1540
	<b>Who</b>	
	<b>Where</b>	Cologne

[Relation to  
person or  
institution]

When

Who Adam and Eve

Where

## Keywords

- Bodenfund
- Renaissance
- Salzglasur
- Siegburg stoneware
- Stoneware
- drinking vessel

## Literature

- Hanspeter Dickel (Hrsg.) (1982): Natur und Kultur des Raumes Gronau und Epe.. Gronau, "S. 83"